

werden strouwen. dez solt ich alles vnder dich reuieren in die
helfte an mir schowen. *Ich lieb mich freude*

Dv mach mich wol enstrichen v3 slozlichen banien. *recto*
Dich unner schilttes helfte vnder helme vñ inden landen
sol min helfech hant da nach prele ringen. wis tuu vort das
mich din gewalt nete vor Sygunen wingen. *in gnoo*

Ev chranch chnabe was waldes e müz swinden. mit tuo
an *et vñ er hende wil du der drossen man ie befinde*
wan *et vñ alle et vñ die drossen muliez*
hätte erworben. e der zaghafte richte *et vñ die drossen*

Och stey ich nach der höhe das din heze also stiger da
wart ie boumes stam vonden esen lo lobliche gezin
get. si luyttech blume in walde vf heide vñ an fäcke. hat du
vñ lözzer nimmelin betwungen so wol dich der heplichen

Ov nimme betide las. v3 sprinch minnen blöte. Cmelde
vñ müz mich wol erbarmen. Aufohle du dich mit lech
durch ir güte. si zoch dich all si dich gahere. si her dich an
in chundes stat all hep do ir bilt vñ ouch ie weite. *et vñ die drossen*

Sygunen müter da fyr wal betulle. naz got vñ sin ch
nit mir willen ir clarheit geschulle. Tschoyhanen pl
der simen barte. den hat Sygune kyodes chne. An un vol
ent dez erchänthichw mere.

Kvor der pus beagende in schartlicher herte. der for se
v3 katalangen Tschoyhanen too in alle freude woel
re ir zwaer chur ich las mit warheit grüzzt Sygune du
schalte vf dem wal da man weilt merde küsche vñ ir löz

Ow du hat an gefigt do solt ir gestären. mit dien *et vñ die drossen*
sicher triwe ouch wil ich dez willen niht ianger buei
indere helfte ich bringe mine weide nimmn Sygunen glanz
den facwe erbhan nach den bluchlichen huyman

Tschyn... begint... *amman...*

S... over... *amman...*

O... was...

R... *amman...*

D... *amman...*

H... *amman...*

A... *amman...*

S... *amman...*